

Ms. or. fol. 379 - 3



Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	Ms. or. fol. 379 - 3
↳ alternativ	PPN : 722031386
Link zu Katalog	Ahlwardt 323 http://resolver.staatsbibliothek-berlin.de/SBB0000720B00070137
Katalog	Ahlwardt 323
Typ	Text aus Sammelhandschrift
Formtyp	Kodex
Link zum externen Bild	Digitale Bibliothek der SBB http://resolver.staatsbibliothek-berlin.de/SBB0000A22000000017
Bearbeiter	Datenübernahme SBB/cc/Dehghani
Eigner	Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz
Lizenz	CC0 1.0
MyCoRe ID	DE1Book_manuscript_00051139
erstellt am	2003-10-21T00:00:00.000Z
letzte Änderung	2025-01-15T23:50:54.117Z

Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Link zum Werk	Koran MyMssWork_work_00000169	
Sprache	Arabisch	
Schrift	Arabisch	
Region	Islamische Welt / MENA-Region	
Titel		
???	ar	القرآن
module.mymss.manuscript.mss40.view	de al-Qurʿān	
???	en al-Qurʿān	
Vollständigkeit	Fragment	
Thematik	Korantext	
Inhalt	de f. 8-9: Sure 8:47 "[ya-yaṣudd]ūna" [ويصدون] bis 8:60 "quwwatin wa-man" (قوة ومن) f. 10: Sure 9:5 "al-ḥurum" (الحرم) bis 9:9 "iṣṭarau" (اشترؤا) Nach f. 9 fehlen 4 Blätter.	

Äußere Beschreibung

Anzahl der Bände	de 1
Sammelband	de 3/9
Einband	de Die einzelnen Blätter dieses Bandes sind mit weißem Papier in groß Folio durchschossen und mit diesem zu einem großen Pappband in Quer-Folio gebunden. de gut

Beschreibstoff	
↳ Material	Pergament
↳ Farbe	gelblich
↳ Zustand	de Fleckig, brüchig und löchrig, sowohl am Rand als auch oben im Text und besonders f. 8 im Text am Rücken.
Link zur Sammelhandschrift	Ms. or. fol. 379 DE1Book_manuscript_00002516
Blattzahl	de f. 8-10
Blattformat	de 31,1 x 39,4 cm
Textspiegel	de 24,3 x 30,2 cm
Zeilenzahl	de 15
Spaltenzahl	de 1
Kustoden	keine
Schrift	
↳ Duktus	arabisches Alphabet → Kūfī
↳ Tinte	braun rot grün gelb
↳ Ausführung	de Sehr groß, dick, rundlich-spitz, breitgezogen, etwas hinten überliegend; an mehreren Stellen, bes. f. 8b; 10b, abgescheuert. — Die Zahl der Buchstaben in der Zeile ca. 14 bis 17. — Der Raum zwischen den einzelnen Buchstabengruppen ist nicht groß, gewöhnlich kaum 0,5 cm, aber die Züge der einzelnen Buchstaben sind in der Regel so in die Breite gezogen, dass die Ausdehnung derselben oder der Abstand zwischen 2 Buchstaben in derselben Gruppe oft 2-3 cm beträgt. — Die Köpfe der Buchstaben im Anfang gleichen einem dicken Halbkreis. Anfangs-ل hat einen spitz auslaufenden Zug auf der Linie; Schluss-ن einen solchen unter der Linie und ل gleichfalls, geht aber nicht tief herab; Anfangs-ع gleicht dem lang und spitz auslaufenden ح, setzt aber oben rechts einen dünnen wenig gerundeten Strich an. End-س hat den nach rechts lang hingezogenen Strich auf der Linie oder dicht unterhalb derselben; End-ق hat eine weitausgebauchte Rundung, nach rechts auslaufend, bis herab auf die nächste Zeile gehend. Mitten im Worte sind ف u. ق große, dicke Kreise, dagegen ist م weniger hohl und länger gezogen. ك ist länger als د. — Diakritische Punkte sind nicht angewendet, die Vokale, rote Punkte, ziemlich oft gesetzt (f. 9b Korrektur/Variation in grüner Farbe); die Nunation durch 2 rote Punkte übereinander, auch nebeneinander, angezeigt; lang ā oft nicht bezeichnet, z. B المنفقون — Die Lesezeichen, wie Tašdīd, sind nicht gebraucht. Waṣla Lesezeichen in gelber Farbe.
Illumination	de Die Verse werden durch 6 Punkte abgeteilt (1 roten, 2 grüne, 3 rote); größere Versgruppen durch schwarze unausgefüllte Kreise. — Eine Überschrift ist hier nicht vorhanden. Randzeichen für Textenteilung sind hier nicht gebraucht.